



franziskanerinnen
vöcklabruck



VITALES WOHNEN

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN
IN LENGAU



Kooperationspartner:

Soziales 



GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN!

Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck beschreiten neue Wege in der Begleitung von Seniorinnen und Senioren und ermöglichen ab dem Sommer 2023 in Kooperation mit der LAWOG gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich, dem Sozialhilfverband Braunau am Inn und der Oberösterreichischen Landesregierung, Sozialabteilung, altersgerechtes und bedürfnisorientiertes Wohnen und Leben.

Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck verfügen über langjährige Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Seniorinnen und Senioren und gestalten die Zukunft und die Lebenswelt von Seniorinnen und Senioren aktiv mit. Der würdevolle Umgang mit den Seniorinnen und Senioren in unseren Einrichtungen ist uns ein Herzensanliegen. Denn wir sehen die Bewohnerinnen und Bewohner als einmalige Persönlichkeiten, geprägt durch ihre individuelle Lebensgeschichte. Wir achten auf die Gesprächskultur und fördern diese durch Kommunikation und Wertschätzung. Wir begleiten die Mieterinnen und Mieter ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend.

Das „Vitale Wohnen“ wird in Lengau in einem eigenständigen Gebäude errichtet und an das ca. 20 km entfernte Maria Rast in Maria Schmolln, Altenwohn- und Pflegeheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH organisatorisch angebunden.

VITALES WOHNEN

im Überblick










**14 barrierearme Wohnungen - ca. 45m²
für Seniorinnen und Senioren (Pfleigestufe 1-3)**

**Behagliches Zuhause mit
nachbarschaftlicher Gemeinschaft**

**Individuelle Betreuung und Pflege
& 24h Notrufbereitschaft**

**Förderung des
sozialen Miteinanders im Alltag**

**Einzug von Seniorinnen und Senioren
ab Sommer 2023 möglich**

-  Merkmal des „Vitalen Wohnens“ ist die Tagespräsenz einer Betreuungs- oder Pflegefachperson zu definierten Zeiten, um die Mieterinnen und Mieter in ihrer möglichst selbständigen und selbstbestimmten Haushalts- und Lebensführung zu unterstützen. Betreuung und Pflege erfolgt in Abstimmung mit der Koordinatorin für Betreuung Pflege des Sozialhilfeverbandes Braunau am Inn nach individuellem Bedarf und vorgesehenen Ressourcen.
-  Unterstützung, Information und Beratung bei Fragen zum Pflegegeld, zur Wohnbeihilfe, zu Covid-19-Themen, uä.
-  Ehrenamtliches Leistungsangebot in Zusammenarbeit mit regionalen Systempartnerinnen und -partnern.
-  Organisation von gemeinschaftsfördernden Aktivitäten zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit.
-  Unterstützung der Mieterin bzw. des Mieters bei der Organisation von Behörden- und Arztwegen und gegebenenfalls Organisation der hierfür erforderlichen Begleitung, im Rahmen der Möglichkeiten und der zur Verfügung stehenden Ressourcen. (Begleitung zu den Terminen ist nicht inkludiert).
-  Vermittlung von Leistungen der Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Psychologie, Sozialarbeit, etc. Diese Leistungen sind von der Mieterin bzw. dem Mieter gesondert selbst zu bezahlen. (Begleitung zu den Terminen ist nicht inkludiert).
-  Versorgung der Wohnung bei Abwesenheit aufgrund Kur- oder Krankenhausaufenthalt (zB Versorgung der Pflanzen; nicht der Haustiere!).
-  Koordination Notrufsystem: 24h-Notrufbereitschaft
-  Einbindung der Mieterinnen und Mieter und Förderung des Anschlusses an die Tagesbetreuung und Nutzung des Gemeinschaftsraumes Seniorentreff bzw. Förderung der Gemeinschaft der Mieterinnen/Mieter untereinander („Nachbarschaftshilfe“).

Wieviel kostet das Vitale Wohnen für die Mieterinnen/Mieter?

Es wird vor dem Einzug eine Betreuungsvereinbarung zwischen der Alten- und Pflegeheime GmbH und der/dem jeweiligen Mieterin/Mieter abgeschlossen.

Von der Mieterin bzw. dem Mieter sind 50 Prozent der jeweiligen aktuellen Pflegegeldstufe, jedoch mindestens 50 Prozent in der Höhe der Pflegegeldstufe 2, zu leisten. Von den nicht (durch Pflegegeld) gedeckten Kosten werden 50 Prozent aus Mitteln der Sozialhilfe des Landes Oberösterreich und 50 Prozent vom Sozialhilfverband Braunau am Inn gefördert. Es besteht auch die Möglichkeit, mit Partnerin bzw. Partner in das Vitale Wohnen einzuziehen. Die Koordination des Aufnahmeprozesses erfolgt durch Mitarbeitende der „Alten- und Pflegeheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH“. Die Mitarbeitenden stellen gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren den Antrag in Absprache mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Betreuung und Pflege (KBP) beim Sozialhilfverband Braunau am Inn. Die Freigabe zum Einzug erfolgt durch die KBP des Sozialhilfverband Braunau am Inn. Interessierte können sich direkt bei der Koordinatorin für Betreuung und Pflege beim Sozialhilfverband, bei der Sozialberatungsstelle oder am Gemeindeamt anmelden. Die Anmelde-listen liegen in der Gemeinde Lengau auf.

EIGENANTEIL PFLEGEGELD/MONAT (Stand 01/2023):

Pflegestufe 1:	175,40 €	
Kostenanteil wie bei Pflegestufe 2		€ 161,35
Pflegestufe 2:	322,70 €	
abzgl. 50 % = Kostenanteil der Mieterin/des Mieters:		€ 161,35
Pflegestufe 3:	502,80 €	
abzgl. 50 % = Kostenanteil der Mieterin/des Mieters:		€ 251,40

MEHR INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:



Senior:innenhaus Maria Rast - Hr. Alois Gerner
Alten- und Pflegeheime
der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH

07743 2204

office@mariarast.at

www.seniorenhaeuser.at

